



## Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für das Pflanzenschutzmittel:

### Fonganil Gold

#### Allgemeine Angaben

Zulassungsinhaber:	Syngenta Agro GmbH, 60314 Frankfurt am Main
Zulassungszeitraum:	1. Juni 2023 bis 29. September 2023
Menge:	800 Liter
Behandlungsfläche:	100 ha
Wirkstoff:	Metalaxyl-M
Wirkstoffgehalt:	465,2 g/l
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)

#### Kennzeichnung nach CLP-Verordnung:

Signalwort:	(S1) Achtung
Gefahrenpiktogramme:	(GHS07) Ausrufezeichen
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	H302, H319
Sicherheitshinweise (P-Sätze):	P101, P102, P264, P270, P280, P301+P312+P330, P305+P351+P338, P308+P313, P501

(EUH401)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

#### Anwendungsbestimmungen

(SE110)

Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

(SFneu)

Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Töpfen bzw. Topfpflanzen Schutzhandschuhe getragen werden.

(SS110-1)

Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

(SS120-1)

Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

### **Kennzeichnungsaufgaben und sonstige Auflagen**

(EB001-2)

SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

(SB001)

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB005)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

(SB010)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB111)

Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ([www.bvl.bund.de](http://www.bvl.bund.de)) zu beachten.

(SB166)

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

(SS206)

Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.



## Hinweise

(NB663)

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).

(NN1001)

Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

## Anwendung:

<b>1.</b>	<b>Anwendungsgebiet</b>	
	Schadorganismus/Zweckbestimmung:	<i>Pythium</i> -Arten
	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte:	Zierpflanzen (Topfpflanzen)
<b>2.</b>	<b>Einsatzgebiet:</b>	Zierpflanzenbau
<b>3.</b>	<b>Angaben zur sachgerechten Anwendung</b>	
	Anwendungsbereich:	Gewächshaus
	Anwendungszeitpunkt:	Nach dem Topfen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome
	Maximale Zahl der Behandlungen	
	- <i>in dieser Anwendung:</i>	1
	- <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i>	1
	Anwendungstechnik:	gießen
	Aufwand:	6,8 l/ha (bei Topfgrößen mit einem Durchmesser von bis zu 9 cm) 11 l/ha (bei Topfgrößen mit einem Durchmesser von 10-14 cm) (Gießbehandlung mit 13 ml Produkt/ hl Wasser (0,013 %))
<b>4.</b>	<b>Wartezeiten:</b>	XN: Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.